



Prof. Dr. med.
Franz Eberli



PD Dr. med.
Otmar Pfister



Prof. Dr. med.
Roger Darioli



Prof. Dr. Dr. h.c.
Walter F. Riesen

Herzinsuffizienz

Komorbiditäten beachten und richtig behandeln



Prof. Dr. med.
Paul Mohacsi
Zürich

Die aktuelle Ausgabe von «**info@herz+gefäss**» hat als Fortbildungsschwerpunkt das Thema Herzinsuffizienz. Die vorgestellten Themen sind Diagnose und Management der Herzinsuffizienz mit erhaltener linksventrikulärer Pumpfunktion (HFpEF) (Micha Maeder et al., St. Gallen) und «Eisenmangel bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz» (Annina S. Vischer et al., Basel) sowie die palliative Therapie in der Herzinsuffizienz (Paul Mohacsi et al., Zürich). Die Artikel umfassen alltägliche Themen der Herzinsuffizienz, die vor allem die praktische Ärztin, respektive den praktischen Arzt betreffen.

Wir leben in einer Epoche der zunehmenden Überalterung, weshalb «heart failure with preserved ejection fraction» (HFpEF) von zunehmender klinischer Bedeutung ist. Dasselbe betrifft die palliative Therapie der Herzinsuffizienz, die ein «Mauerblümchendasein» fristet. Die Eisentherapie in der Behandlung der Herzinsuffizienz wird nach wie vor

oft nicht richtig evidenzbasiert durchgeführt, da viele Kolleginnen und Kollegen vor allem die Anämie im Vordergrund sehen und nicht den Eisenmangel per se. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, bei Herzinsuffizienzpatienten im Rahmen der normalen Routine, nebst dem Ferritin vor allem auch die Transferrinsättigung zu bestimmen.

Die drei Artikel geben zu diesen Themen einen für die Praxis relevanten tieferen Einblick und wir hoffen, damit einen Anstoss für weitere spannende Fortbildungsthemen auf dem Gebiet der Herzinsuffizienz zu geben.

Viel Spass bei der Lektüre! Natürlich sind wir auch gespannt auf Rückmeldungen!

▼ Prof. Dr. med. Paul Mohacsi, Zürich
paul.mohacsi@hirslanden.ch